

Erledigt

Braucht Ihr eine Deutschlandfahne um zu wissen, wer Ihr seid?

Beitrag von „blackcat“ vom 20. Februar 2017, 12:49

[Zitat von cLove](#)

Mich stört das Wort „Gedankengut“ vor allem, weil es stark verallgemeinernd und übergreifend ist.

Die Gedanken sind frei...

Ich würde es lieber mit dem Begriff „Sozialisierung“ ersetzen, weil er alles Kultur, Religion und Umfeld beinhaltet, den eigentlichen Unterschied zwischen Angehörigen verschiedener Staaten ausmacht.

Du wirst nicht leugnen können, dass aber ein ziemlich großer Haufen offenbar immer die gleichen Gedanken hat. Die kann man in Pools wie FB jetzt erkennen, die man vorher aber höchstens geahnt hat, nicht jedoch ihr Ausmaß kannte, wie ich finde.

Hinsichtlich der Sozialisierung stimme ich dir zu, hätte früher aber nie gedacht, welche riesige Rolle Religion offenbar bei uns spielt. Obwohl die größte Bevölkerungsgruppe bei uns Atheisten bzw. Konfessionslose sind, haben die Kirchen eine privilegierte Sonderrolle - ob es nun staatliche Subventionen oder sogar solche Dreistigkeiten wie die steuerfinanzierten Bischofsgehälter (12.000,-) sind, die **alle** mitbezahlen müssen, egal ob Atheist, Buddhist, Jude oder Moslem.

Früher ist mir das irgendwie immer entgangen, wie sehr unglaublich viele ihre Religion tatsächlich weltlich leben und sie sogar mit zur Arbeit bringen. (Da schlackern einem die Ohren, wenn Kollegen plötzlich hinter dem Rücken des anderen den 30jährigen Krieg fortführen und Protestanten als "Verräter" denunzieren.) Und v.a. wieviele Sekten es darunter auch noch gibt.

Insofern ist mir die Re-Christianisierung unserer Gesellschaft heute gar nicht verwunderlich.

Mir hat es zu denken gegeben, dass wir bei der Wahl zum Bundespräsidenten offenbar

niemanden geeigneten aus Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft finden konnten und es dann (wieder) nur jemand aus dem Polit-Establishment werden musste. Kein deutschlandweit bekannter Künstler, Philosoph oder Schriftsteller, ja nicht mal ein TV-Promi.

Stattdessen ein eiskalter Politiker, der nachweislich Unschuldige lieber auf Guantanamo verrotten lassen wollte.

Wieso geht das in anderen Ländern (z.B. Tschechien mit Vaclav Havel), aber bei uns nicht?

Ist das wieder "typisch deutsch"?